

Berichte

des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr

**Bericht zur KVF-Erfassung (Phase I)
zur Abgabe ins Grundvermögen auf
der Hohenberg-Kaserne HORB
Liegenschafts-Nr. 533212**



Herausgeber: LtrGeoInfoDBw

Heft 08/ 2011



**Amt für Geoinformationswesen
der Bundeswehr**

Gruppe Einsatz
Dez Einsatzgeologie

Bearbeiter: **ORR Dr. Thon, RHS Jacob**
Dez III 1 (4)
Az 53-50-10/314-2011-015

AGeoBw – Kommerner Str. 188 – 53879 Euskirchen

Dienststz/ Mont-Royal
Postanschrift/ 56841 Traben-Trarbach
Paketanschrift/ Über den Weinbergen 1
56841 Traben-Trarbach

AllgFspWNBw 4721 3504
Telefon +49 (0)6541 18 3504
Telefax +49 (0)6541 18 2002
Lotus Notes
E-Mail Dr. Bernd Thon@bundeswehr.org

Datum: 04.04.2011

Bericht
zur KVF-Erfassung (Phase I) zur Abgabe ins Grundvermögen
in der Hohenberg-Kaserne HORB
Liegenschafts-Nr. 533212

u

Bezüge: 1. E-Mail WBV Süd Stuttgart IUW3 vom 08.02.2011

Anlagen: - 6 -

1. Lageplan
2. Geologische Karte
3. Trinkwasserschutzgebietskarte
4. Luftbild mit KVF
5. KVF Liste
6. Fotodokumentation



Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	3
1. Auftrag.....	3
2. Sachstand.....	3
3. Geographischer und hydrographischer Überblick	4
4. Geologischer und hydrogeologischer Überblick.....	4
5. Durchführung.....	4
6. KVF-Beschreibungen	4
Fachliche Gesamtbeurteilung.....	6
7. Quellen	7



Zusammenfassung

Der Bericht beschreibt die KVF und geologisch-hydrogeologische Situation des Kasernengeländes Hohenberg-Kaserne in HORB.. z. T. staunasse steinige Lehmböden (Verwitterungslehm) überlagern Kalksteinbänke des Oberen Muschelkalks.

Es ist ein Karstluftgrundwasserleiter ausgebildet. Die Kaserne liegt außerhalb von Trinkwasserschutzzonen.

Es werden 20 Kontaminationsverdachtsflächen KVF beschrieben und bewertet. Es wird für 5 KVF: KVF4 zwei 100 m³ Heizöltanks westlich Gebäude 6, KVF 6 ein Heizöltank bei Gebäude 12, KVF12 eine Tankstelle Gebäude 21 mit 4 Tanks und 4 Zapfsäulen, zwei Altölsammeltanks KVF 14 bei Gebäude 20 und KVF16 bei Gebäude 19 Untersuchungsbedarf mit einem mittleren Gefährdungspotential gesehen. Es gibt keinen Verdacht aus der Nutzung auf Grundwassergefährdungen und Bodenkontaminationen im Bereich der Kaserne mit dringendem Handlungsbedarf gemäß BMVg Erlasse 2006/2007 (akute Gefährdung).

1. Auftrag

Das Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr, Dezernat Einsatzgeologie, ist gemäß Bezug (1) beauftragt, für das Gelände der Hohenberg-Kaserne in HORB in Zusammenarbeit mit der Umweltsachbearbeiterin des BwDLZ Bruchsal die Kontaminationsverdachtsflächen im Rahmen der Abgabe der Liegenschaft (Konversion) aufzunehmen, wo wassergefährdende Stoffe gelagert und umgeschlagen wurden und werden. Es sollte Bewertung in Hinsicht dringender Untersuchungsbedarf, hohem erkennbaren Gefährdungspotential („akute Gefährdung“ gemäß Erlass BMVg 2006/2007) bei den einzelnen KVF vorgenommen werden

2. Sachstand

Gemäß Anlage 1.3 soll die Kaserne ab Ende Mai 2011 abgegeben werden. Das Gelände wird seit ca. 1957 durch die Bundeswehr genutzt.. Es gibt einen für Bw-Kleinstandort typischen Technischen Bereich mit zwei KFZ-Werkstatthallen mit Ölwechselgruben, Wartungsgruben, Altölsammeltanks, einer Tankstelle mit vier erdversenkten doppelwandigen Tanks, Einstellhallen für Fahrzeuge und einer zentralen Heizanlage mit Heizöltanks.



3. Geographischer und hydrographischer Überblick

Die Hohenbergkaserne liegt im östlichen Stadtgebiet von HORB am Neckar in einer Höhenlage von 490 – 520 m ü. NN. Er gehört geographisch zum Ostrand des Schwarzwaldes. Es liegt am Westrand des Neckartals auf einem Plateau. Es gibt Abflüsse zur Kanalisation. Das Regenwasser versickert auf den Wiesenflächen.

4. Geologischer und hydrogeologischer Überblick

Der geologische Aufbau wird in der geologischen Karte Anlage 2 dargestellt.

Im Bereich der Kaserne treten steinige, z. T. staunasse Lehmböden und Aufschüttungen auf, die eine Folge von verkarsteten Kalkstein- und Dolomitbänken mit Mergelzwischenlagen des Oberen Muschelkalksteins (mittleres Triaszeitalter) aufliegen. Die Schichten fallen flach nach Norden ein.

Tabelle 1: Schichtentabelle zur Geologie

Mächtigkeit (m)	Gesteinsformation	Zeitalter
0 – 3	Aufschüttungen und Verwitterungsboden	Quartär letzte 2 Millionen Jahre
80	Kalksteinlagen im Wechsel mit Mergellagen	Oberer Muschelkalk, Trias

Im Oberen Muschelkalk ist ein Karstkluftgrundwasserleiter ausgebildet. Der Platz liegt im Einzugsgebiet einer Trinkwassergewinnungsanlage östlich des Platzes. Die Trinkwasserförderung findet aus dem Grundwasserstockwerk des Buntsandsteins statt.

5. Durchführung

Die Kaserne wurde am 21./22.03.2011 begangen, die Verdachtsflächen erfasst, bewertet und mit Fotos dokumentiert. Sie wurden in eine Luftbildkarte eingetragen. Der Bericht ist noch in der Fertigstellung.

6. KVF-Beschreibungen

Es sind 5 Kontaminationsverdachtsflächen mit mittleren und 15 KVF mit geringem bis keinem Verdacht im jetzigen Nutzungszustand besonders im Technischen Bereich bekannt.



Kleinräumige Kontaminationen beschränken sich auf Baugruben von Tanks etc. können auftreten. Die Fahrflächen des Technischen Bereichs weisen gute Betonplatten mit einer guten Verfüllung auf.

1) **KVF 1** Waschplatz mit Abscheider mit Nenngröße 6 südlich Gebäude kein Untersuchungsbedarf. Er hat nur eine Fläche von 30-36 m² und wurde nur sporadisch zum Waschen von PKW genutzt.

Bewertung: A: Kein Untersuchungsbedarf besteht bei jetziger Nutzung.

2) **KVF 2** Lagerhalle 16 mit guten Betonboden zum einstellen von Gerät, Entsorgercontainern und kleinen Werkstätten. Bewertung A

3) **KVF 3** Lagergebäude 15A besitzt guten Betonboden wo Bekleidung, Gerät und Verbrauchsmaterial Putzchemikalien auf extra Blechwannen gelagert wurden. Es befindet sich zum Aufzug ein Hydrauliköltank in einer Betonwanne im Keller. Bewertung: A

4) **KVF4** zwei 100m³ Heizöltanks liegen in einer Wiesenfläche mit Leitungsverbindung zu Zentraler Heizung der Kaserne in Gebäude 6 und Gebäude 1. Es besteht hier mittlerer Kontaminationsverdacht, Bewertung Em. Zur Untersuchung werden um die Tankgruppe ca. 6 Rammkernsondierungen mit Bodenprobennahme auf Heizöl vorgeschlagen.

5) **KVF 5** Die Zentrale Kasernenheizung liegt in Gebäude 6 auf gekachelten Boden mit Abscheider im Innenraum. Es besteht kein Kontaminationsverdacht, der bei Rückbau des Gebäudes kontrolliert werden sollte.

6) **KVF 6.1** Vor Gebäude 12 liegt in der Wiese Fläche ein 5 m³, doppelwandiger Heizöltank, dessen Baugrube gemäß mittleren Kontaminationsverdacht (Bewertung Em) auf Heizölbodenkontaminationen untersucht werden sollte

KVF 6.2 Die Heizung liegt in guter Betonwanne im Keller (Bewertung A).

7) **KVF7** der Abscheider für das Vorfeld des Garagengebäudes 18 und Schleppdachs 25 weist keine Mängel auf (Bewertung A).

8) Die Abschmierrampen **KVF 8, KVF9 und KVF 11** wurden nur zu kleineren Reparaturen und kleinerem Abschmieren genutzt. Es besteht hier bei dem guten Beton kein Kontaminati-



onsverdacht, Bewertung A. Bei den zwei Waschrampen KVF 10 gilt das Gleiche.

9) **KVF 12** Die Tankstelle hat gute Betonversiegelung. Sie weist mittleren Kontaminationsverdacht bei den 4 Zapfsäulen auf, wo bei zweien nur die Sockel stehen und den zwei Tankgruppen beiderseits des Tankwärterhauses im Norden mit zweimal doppelwandigen Dieseltanks mit 60 m³ und südlich einem Dieseltank mit 5,2 m³ und einem 1 m³ Benzintank. Es werden an den Tankgruppen jeweils zwei Rammkernsondierungen und an jeder Zapfsäule eine RKS mit Bodenprobennahme auf Dieselkontamination vorgeschlagen.

10) Nördlich der beiden Kfz-Werkstatthallen 19 und 20 befindet sich eine Gruppe aus jeweils einem Altölsammeltank 5 m³ und Kühlmittel 3 m³ **KVF 14** und **KVF 16** mit Stahldomschacht und doppelwandige Ausführung. Hier werden zwei RKS pro Gruppe mit Bodenprobennahme auf Altöl vorgeschlagen.

11) Die **KVF15** Halle 20 und **KFV 17** Halle 19 Kfz-Werkstatt-Hallen mit einer Ölwechselgrube und 3-4 Wartungsgruben zeigen Betonboden mit Beschichtung in gutem Zustand. Sie jeweils einen gekachelten Batterieladeraum und zwei kleine Gefahrstofflager in einer Betonwanne. Bewertung insgesamt A.

12) Das Betriebsstofflager **KVF18** für Benzinkanister etc. liegt in einer Betonwanne in gutem Zustand, Bewertung A.

Das Notstromaggregat mit Zwischenlagerdieseltank 250 Liter **KVF19** liegt in Gebäude 1 ähnlich der Hydrauliköltank für den Aufzug der Küche **KVF 20** in einer Betonwanne. Hier wird kein Kontaminationsverdacht gesehen, Bewertung A.

Fachliche Gesamtbeurteilung

Verdachtsmomente auf akute Gefährdungen mit sofortigem Handlungsbedarf für Grundwasser- und Bodenkontaminationen sind gemäß Erlass 2006 BMVg [2 und 3] nicht erkennbar.



7. Quellen

- [1] Wehrgeologische Stelle Karlsruhe Amt für Wehrgeophysik (03.04.1997): Geologischer Beitrag zum BB-Plan Standortübungsplatz HORB-KOHLFELD.- Karlsruhe
- [2] Erlass BMVg –RLWV-III-3 Az-45-11-01 Verfahren bei der Zuführung von militärischen Liegenschaften in das allgemeine Grundvermögen vom 05. Oktober 2006
- [3] Ergänzung zur Auslegung Erlass BMVG 2006 Verfahren bei der Zuführung von militärischen Liegenschaften in das allgemeine Grundvermögen vom 26.04.2007

C. BRAUN (Dezember 1994): Pflege-

Geologische Karten

- [4] Gk25 Blatt 7518 Horb am Neckar mit Erläuterungen 1975 Geologisches Landesamt Baden-Württemberg
- [5] Trinkwasserschutzgebietskarte Stand 2009

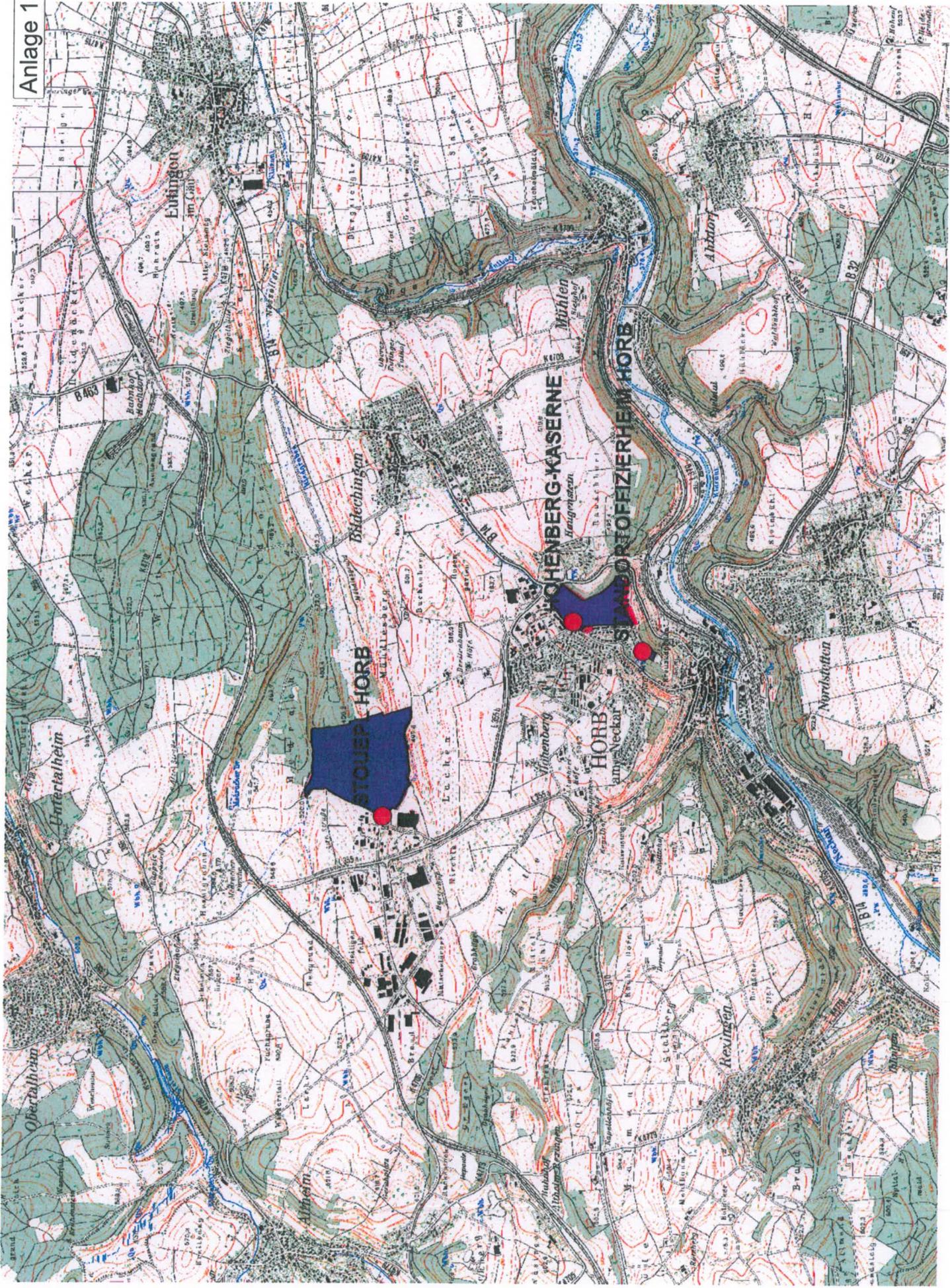
•

Im Auftrag

Im Entwurf gezeichnet

Dr. Thon

ORR



Horb - Hohenbergkaserne

KVF-Flächen 1 - 20



- 1: Waschplatz 32 m² mit Abscheider NG6 südlich Geb. 16
- 2: Lagerhallen Werkstätten Geb. 16
- 3: Lagergebäude 15A Geräte, Verbrauchsmittel, Hydrauliktank
Aufzug 142 Liter
- 4: 2x 100 m³ Heizöltanks ab 1988
- 5: Heizung 1988 gekachelt Geb. 6
- 6.1: erdversenkter 5 m³ Heizöltank Geb. 12
- 6.2: Heizung Keller Geb. 12
- 7: Abscheider NG125 zwischen Geb. 25 und 18
- 8: Abschmierrampe NW Geb. 25
- 9: Abschmierrampe
- 10: zwei Waschrampen
- 11: Abschmierrampe wetl. Geb. 24
- 12: Tankstelle, 4 Zapfsäulen, 4 Tanks 2x60 m³
5,2 m³ Diesel, 1 m³ Benzin, Geb. 21
- 13: Abscheider NG 125
- 14: Altölsammeltank 5 m³, Kühlmittel tank 3 m³
nördl. Geb. 20
- 15: KFZ-BTL-Werkhalle, 4 Wartungsgruben
1 Ölwechselgrube Geb. 20
- 16: Altölsammeltank 5 m³, Kühlmittel tank 3 m³ zu Geb. 19
- 17: KFZ-Werkhalle Geb. 19, 3 Wartungsgruben, 1 Ölwechselgrube
- 18: Betriebsstofflager in Betonwanne Geb. 23
- 19: Generator Notstrom 250 Liter tank in Betonwanne Geb. 1
- 20: Geb. 6 Hydrauliköltank 70 Liter, Aufzug, Fettabscheider Küche



AMT für GEOINFORMATIONSWESSEN
der BUNDESWEHR
- Einsatzgeologie -

Projekt:	HORB-Hohenbergkaserne KVF-Flächenerfassung		Auftrags-Nr.:	3142011015
Bezeichnung:	KVF-Flächen 1 - 20		Anlage-Nr.:	4
	Datum:	Name:	Maßstab:	
bearbeitet:	April 2011	ORR Dr. Thon		
gefertigt:	April 2011	RHS Jacob		

ANLAGE 5 : Hohenberg-Kaserne
Liste KVF HORB

KVF-Nr.	Geb.-Nr.	Objekt-beschreibung	Größe [m³] bzw. [l/s]	Baujahr	Stilllegung(s) / Ausbau(a) Rückbau r) Betrieb(b)	unterirdisch / oberirdisch	Bewertung/ Kategorie A oder Eg, Em und Eh gering, mittel, hoch	Zustand	Unter-suchungs-parameter	Untersuchungs-vorschlag	Bemerkungen AGeoBw
1	südl 16	Waschplatz mit Abscheider NG 6	36 m³	vor 1988	s		A	gute Verfugung			Beurteilung bei Rückbau
2	16	2.1 Lagerfläche Beton für Entsorger Container, 2.2 Lagergarage, 2.3 Garage mit Werkstatt, 2.4 kleine Werkstätten		1995	s		A	Betonboden gut beschichtet			
Nr. 3	15A	Lagergebäude unterkellert					A	guter Betonboden			
Nr. 3.1		Gerätelager					A				
Nr. 3.2	15A	Verbrauchsmittelager					A				Gebinde auf Blechwannen
Nr.3.3	15A	Hydrauliköltank 142 Liter					A	in gurter Betonwanne	MKW, BTEX, PCB		
4	westl . 6	zwei Heizöltanks 100 m³		1988	b März 2011		Em	Tankgruppe	MKW	4 - 6 RKS bis 6 m	Gefährdungspotential mittel
5	6	Zentrale Heizanlage in gekacheltem Raum mit Abscheider		1988	b März 2011		A				
6	vor 12	Heizöltank 5 m³		1988	b März 2011		Em	Stahldomschacht gut	MKW	2 RKS 4,5 m	Gefährdungspotential mittel
7	18/25	Abscheider NG 125			b März 2011		A				kaum genutzt
8	westl 25	Abschmierrampe					A	Beton gut			
9	westl 25	Abschmierrampe					A	Betonverfugung gut			
10	nordöstl 19	Doppelwaschrampe Fläche mit Abscheider					A	Beton gut verfugt			
11	westl. 24	Abschmierrampe					A				
12	21	Tankstelle					Em				
Nr. 12.1	21	Dieseltanks 2mal 60 m³					Em	Stahldomschächte guter Zustand	MKW, BTEX	2 RKS 5 m	Gefährdungspotential mittel
Nr. 12.2	21	Öllageraum					A	Betonboden gut			
Nr. 12.3	21	Tangr: 5,2 m³ Diesel, 1 m³ Benzin					Em		MKW, BTEX	2 RKS 5 m	
Nr. 12.4	21	4 Zapfsäulen					E m		MKW, BTEX	4- 6 RKS 1,5 m	Gefährdungspotential mittel
13	westl 24	Abscheider NG 125					A	guter Zustand	MKW, BTEX,		
14		5 m³ Altöltk, 3 m³ Kühlmitt.		1988			Em	Stahldomschacht gut	MKW, BTEX, PCB	2 RKS 6 m	Gefährdungspotential mittel
15	20	BTL-Werk-Halle, Kfz-Werkstatthalle					A				
		1 Ölwechselgrube					A	Beton gut			
		4 Wartungsgruben					A	Beton gut			
		1 Batterieiladerraum gekachelt					A	Beton gut			
		1 Gefahrstofflager in Betonwanne					A	Beton gut			

KVF-Nr.	Geb.-Nr.	Objekt-beschreibung	Größe [m³] bzw. [l/s]	Baujahr	Stilllegung(s)) Ausbau(a) Rückbau r) Betrieb(b)	unterirdisch / oberirdisch	Bewertung/ Kategorie A oder Eg, Em und Eh gering, mittel, hoch	Zustand	Unter- suchungs- parameter	Untersuchungs- vorschlag	Bemerkungen AGeoBw
16	nördl. 19	5 m³ Altöltk, 3 m³ Kühlmitt.					Em	Stahldomschahct	MKW, BTEX, PCB	2 RKS	Gefährdungspotential mittel
17	19	KFZ-Ausbesserungszentrum					A	Betonboden gut			
		1 Ölwechselgrube					A				
		4 Wartungsgruben					A				
		1 Batterieladerraum gekachelt					A				
		1 Gefahrstofflager in Betonwanne					A	Betonwanne gut			
18	23	Betriebsstofflager in Betonwanne					A	Betonwanne gut			
19	1	Generatorkeller 250 Liter Tk					A	Betonwanne gut			
20	6	Küchenkeller Hydrauliköltank in Betonwanne					A				
		Fettabscheider					A				nur Entleerung

Ende

, keine
sogenannte akute
Gefährdung
erkennbar

Keine Anzeichen auf KVF
mit dringendem
Hnadlungsbedarf der
Untersuchungen

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.1: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Foto 1: KVF 1 Waschplatz mit Abscheider 36 m²



Foto 1: KVF2 Geb. 16

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.2: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Foto 3: KVF 3 Gebäude 15 A Lagergebäude bekleidung, Geräte und Verbrauchsmittel



Foto 4. KVF 3 Lagergebäude Verbrauchsmittel Putzmittellager mit Blechwannen

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.3: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Foto 5: KVF 3 Hydrauliköltank 142 Liter in Betonwanne Aufzug



Foto 6: KVF 4 zwei 100 m³ Heizöltanks vor Zentralheizgebäude 6

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.4: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB

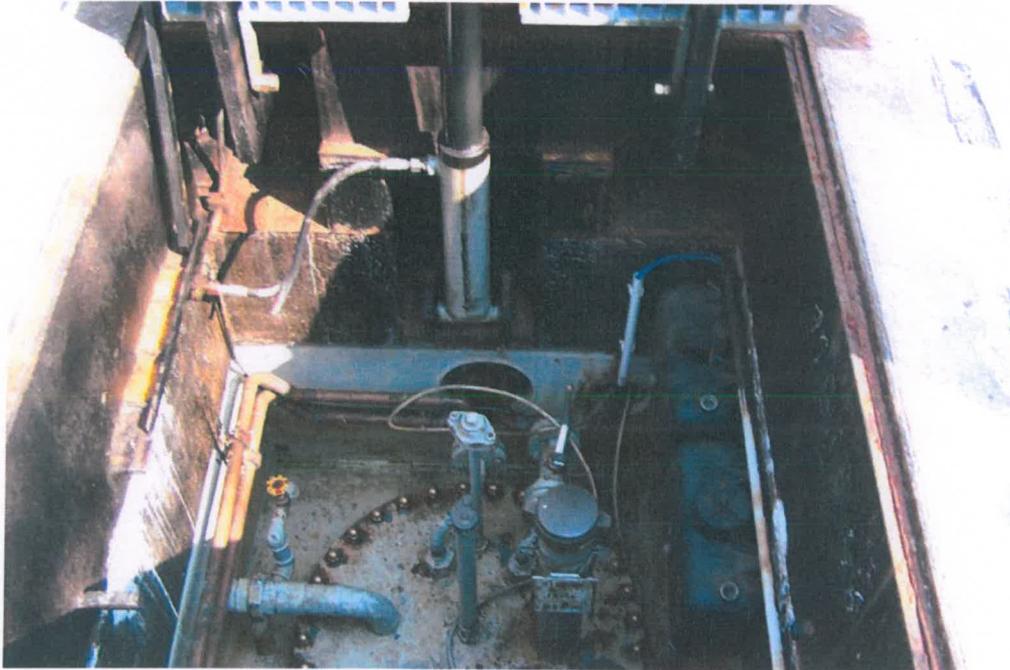


Foto 7: KVF 4 Domschacht Heizöltank 100 m³



Foto 8: KVF 5 Zentralheizung Gebäude 6 gekachelter Innenraum mit Abscheider

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.5: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Fotos 9 und 10: KVF 6.1 Heizöltank vor Gebäude 12



Foto 11: KVF 6.2 Heizung Keller Gebäude 12

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.6: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB

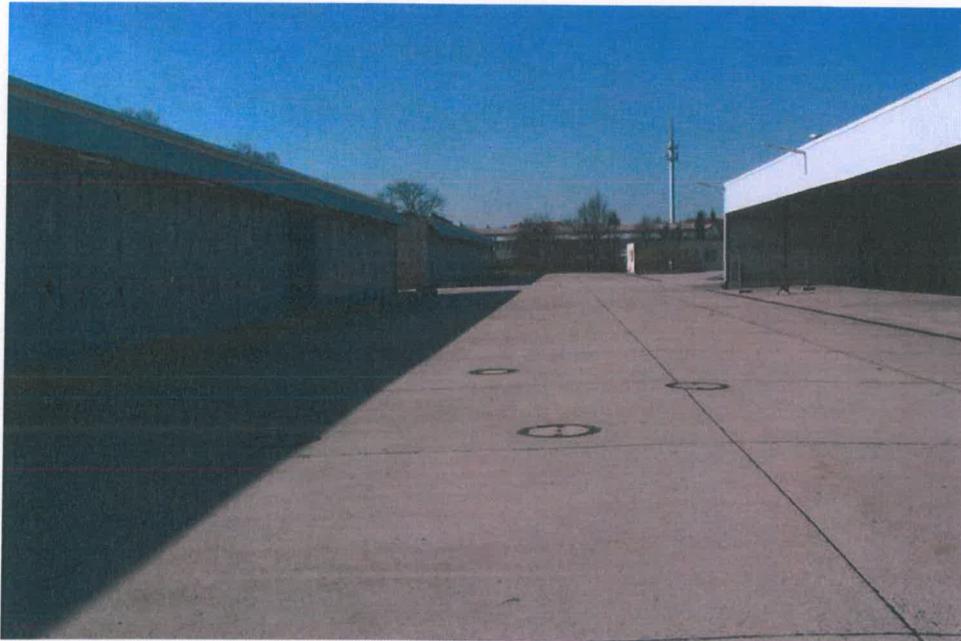


Foto 12: KVF 7 Abscheider zwischen Schleppdach 25 und Garagen 18



Foto 13: KVF 8 Abschmierrampe westlich Gebäude 25

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.7: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB

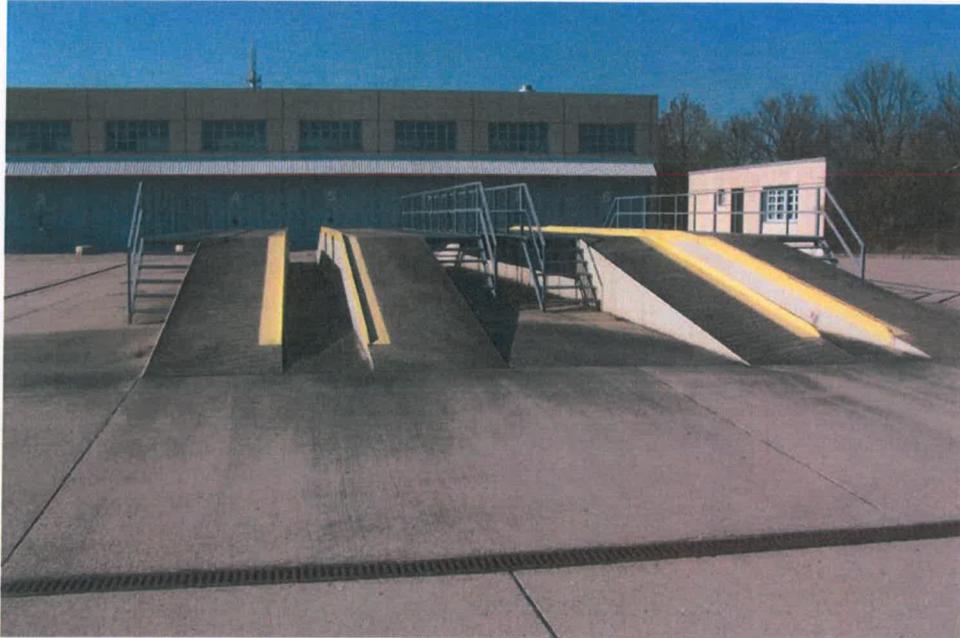


Foto 14 : KVF 10 Doppelwaschrampen



Foto 15: Tankstelle Gebäude 21 4 Zapfsäulen (zwei entfernt), je zwei Tanks (zwei mit 60m³, einer 5,2 m³ und einer 1 m³ Benzin) beiderseits Tankwärterhaus mit Öllagerraum mit guter Betonplattenverfugung

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.8: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Foto 16: Domschacht Altölsammeltank 5 m³ KVF 14 nördlich Halle 20



Foto 17: KVF 15 BTL-KFZ – Werkhalle

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.9: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Fotos 18-20: Wartungsgrube (links) Batterieladerraum (mitte), Gefahrstofflager (rechts) KVF15 Halle 20



Foto 21: KVF 16 Altölsammeltank 5 m³ und Kühlmitteltank 3 m³ bei Kfz-Werkstatt-Halle 19 (KVF17)

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.9: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



**Foto 22: KVF 17 KFZAUSBZENTR Kfz-Werkstatt 1 Ölwechselgrube und 3
Wartungsgruben**



Foto 23: KVF 18 Betriebstofflager Gebäude 23 in Betonwanne

Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr Traben-Trarbach

ANLAGE 6.10: Fotodokumentation KVF Hohenberg-Kaserne HORB



Foto 24: KVF19 Notstromgenerator im Keller Gebäude 1 mit Verbindungsleitung zu 100 m³ Heizöltank KVF4



Foto 25: Betonwanne mit Hydrauliköltank zu Aufzug Truppenküche KVF 20